

Hohe Auszeichnung für Kalender „heimgeSucht“

Für seinen Kalender aus den Motiven unserer Bilderausstellung „heimgeSucht“ erhielt Fotograf Klaus Eppele, der mit seinen Fotografien die verschiedensten Süchte genial in Szene gesetzt und thematisiert hat, den renommierten

“gregor self-publishing calendar award 2017“

Die vom Graphischen Klub Stuttgart e.V., dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg sowie dem Verband Druck und Medien in Baden-Württemberg e.V. geladene Jury würdigte nun den Kalender „heimgeSucht“ mit dem gregor self-publishing calendar award 2017 in der Kategorie „Lifestyle“. Im Haus der Wirtschaft in Stuttgart erhielt Klaus Eppele den Preis aus den Händen von der Staatssekretärin Katrin Schütz, dem geschäftsführenden Vorstand des Graphischen Klub Stuttgart e.V. Friedrich Müller und von Frank Speicher vom Calvendo-Verlag.



Eine wahrlich hohe Auszeichnung, zu der wir „unserem“ Fotografen Klaus Eppele ganz herzlich gratulieren und beglückwünschen.

Ganz besonders danken wir ihm, dass durch diese Auszeichnung auch der Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Karlsruhe e.V. eine hohe mediale Präsenz in der örtlichen Presse erhielt.

Darüber hinaus wurde der Kalender und damit die Suchtproblematik, sowie die Freundeskreise nicht nur bei der Verleihung des gregor self-publishing calendar award 2017 in den Focus gestellt, sondern unsere Bilder werden in Kalenderform auch vom 25. Februar bis zum 19. März im Regierungspräsidium in Karlsruhe am Rondellplatz und bei den Buchmessen in Frankfurt und Leipzig zu sehen sein.

Dieter Engel

Siehe hierzu auch: Presseartikel zur Auszeichnung des Kalenders "heimgeSucht"